Die ZDRK Bundestagung fand vom 14.-19. Juni 2022 in Schkeuditz (LV Sachsen) statt. Der Landesverband Sachsen mit seinem Vorsitzenden Jörg Petersheim und der zweiten Vorsitzenden Doreen Kalusok hatten mit dem Globana Airport Hotel einen adäquaten Ersatz für das eigentlich geplante und altbekannte Hotel in Schoeneck gefunden. So konnten alle Schulungen und auch die beiden Festabende in den Eventhallen des Hotels durchgeführt werden. Die ZDRK Tagung begann am Mittwoch mit der Sitzung der Standardfachkommission. Am Donnerstag traf sich das ZDRK Präsidium zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. Auch der erweiterte DPV Vorstand traf sich am Donnerstag zu seiner Sitzung. Die Vorsitzenden und das ZDRK Präsidium waren zu einem Empfang beim Bürgermeister von Schkeuditz geladen.
Am Freitag wurden dann alle Fach- und Nebentagungen durchgeführt. Bei der Lehrtagung des Deutschen Preisrichterverbandes drehte sich in diesem Jahr alles um die Rexkaninchen. Sowohl in der Theorie wie auch in der Praxis wurden die Rexe in allen Farben und Größen geschult.

Außerdem wurden bei den Exponaten die Klasse 6 Gestaltung mit weiteren Materialien anhand von Beispielen erläutert und mit den Leiterinnen der HuK Gruppen der Landesverbände kontrovers diskutiert.

Die HuK Gruppen hielten ihre Zwischentagung ab. Die Vorsitzende der HuK Gruppen im ZDRK Karin Werner begrüßte die anwesenden Delegierten. Zwei Landesverbände fehlten. In ihrem Jahresbericht musste sie wieder stark gesunkene Zahlen vermelden. Es gibt nur noch 1789 Mitglieder in 17 Landesverbänden. Auch die Zahl der verarbeiteten Felle sank rapide auf 1117. Bei den Wahlen wurden die zweite Vorsitzende Gabriela Halbe (LV Westfalen) als stellvertretende Vorsitzende und Dorothea Klose (LV Schleswig-Holstein) als Kassiererin einstimmig wiedergewählt.

Bei der Bundesschau in Kassel wird es auch für Exponate nur eine Onlinemeldung geben. Es wurden zwei Vorschläge für die Standardfachkommission ausgearbeitet. In der Klasse III soll die Reichhaltigkeit auf 1 langärmeligen bzw. zwei kurzärmelige Pullover gesenkt werde. Es reichen 5 Paar Socken ober eine Garnitur bestehend aus Schal, Mütze und Handschuhe. In Klasse II sollen Tierkollektionen reichen, wenn 10 Felle verarbeitet worden sind. Es brauchen nicht mehr große und kleine Tiere sein. Nur die Fellanzahl soll entscheidend sein.

Die Referenten für Schulungs-und Ausstellungswesen trafen sich zu ihrer Fachtagung. Dort gab es einen Vortrag von Dr. Krieg über die Reproduktion von Kaninchen. Der Verein „Quen“ stellte seine Arbeit zur Erstellung einer Datenbank, die die Qualzucht bedingten Leiden, sowohl bei Heimtieren als auch Nutztieren auflistet, vor. Die Firma Panobreeder, die mit der Erstellung eines Vereinszuchtbuches fertig ist, arbeitet jetzt an einem Ausstellungsprogramm. Es wurde mitgeteilt, dass es Anträge auf Neuzüchtungen für Zwerghasen schwarz, Farbenzwerge gelb und Farbenzwerge königsmantelgescheckt schwarz, gelb, weiß gibt. Markus Eber berichtet anschließend über einige Projekte des ZDRK, stellte die Ergebnisse aus den TGRDEU-Erfassungen vor und ging dabei auch auf die Erhaltungszuchten ein. Abschließend informierte er über die Ergebnisse der Sitzung der Standard-Fachkommission. Dipl. Ing. agr. Antje Feldmann, hauptamtliche Geschäftsführerin der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH), hielt einen Vortrag zur Erhaltung alter Haustierrassen und ging auch auf das gemeinsame Projekt Kaninchen-Tierwohl des ZDRK und der GEH ein. Es seien 433 Fragebogen an Züchter/-innen von Erhaltungszuchten verschickt worden, von denen bereits 102 zurückgekommen seien und die ersten Auswertungen der Fragebogen laufen.

Die Abteilung Herdbuch- und Angorazucht führte ihre Fachtagung ebenfalls durch. Da die beiden Abteilungen Herdbuch und Angora-Erhaltungszucht künftig zusammengelegt werden, wurden in der Fachtagung der Abteilungsleiter für Herdbuch neue gemeinsame Richtlinien diskutiert und erarbeitet, die dann noch in beiden Abteilungen besprochen und umgesetzt werden müssen. Außerdem wurde ein Entwurf einer neuen Ehrenordnung vorgestellt, für den ebenfalls noch Änderungsvorschläge eingereicht werden können. In der Zwischentagung im Jahr 2024 sollen diese Vorlagen dann beschlossen werden. Anschließend informierte Michael Halbe in einer PowerPoint-Präsentation über die Berechnung der Körnote. Bei den turnusmäßigen Wahlen gab es folgende Ergebnisse: Abteilungsleiter Hermann Schürmann (LV Weser-Ems), stellvertretender Abteilungsleiter Patrick Schulz (LV Baden), Schriftführer Michael Halbe (LV Westfalen), Kassierer Peter Kalugin (LV Mecklenburg-Vorpommern) und Beisitzer Werner Krath (LV Rheinland). Wolfgang Wüst, der die Abteilung zwanzig Jahre lang

leitete, wurde für seine hervorragende Arbeit und sein großes Engagement zum Ehrenabteilungsleiter ernannt und erhielt eine Urkunde sowie ein Geldpräsent.

Hermann Schürmann

Am Abend fand der große DPV Festabend statt. Am Samstagvormittag tagte das erweiterte Präsidium des ZDRK. Alle Landesverbände waren anwesend. Er wurde von Berichte von der EE-Tagung 2022 in Konjic (Bosnien und Herzegowina) sowie der EE-Preisrichterschulung 2022 in Breslau (Polen)berichtet. Bernd Graf gratulierte Wolfgang Vogt zur Wiederwahl des Spartenleiters Kaninchen des Europäischen Verbandes anlässlich der EE-Tagung. Über die Änderungen der Standard-Fachkommission sprach Markus Eber. (Sind auf der LV Homepage veröffentlicht). Von Markus Eber (Zucht und Schulung), Wolfgang Elias (Öffentlichkeitsarbeit), Wolfgang Vogt (DPV), Silvia Riedel (Jugend), Wolfgang Wüst (Herdbuch), Hermann Schürmann (Angorazucht) und Karin Werner (Handarbeits- und Kreativgruppen), den Beauftragten für Sponsoring (Mike Hennings) und Kai Sander (Kanin-Hop) sowie des Präsidenten Bernd Graf gab kurze Informationen aus ihren Fachbereichen. Mike Hennings hat seine Beauftragung aus beruflichen Gründen leider zurückgeben müssen und es wurden hier die beiden bisherigen Stellvertreter Doreen Kalusok und Patrick Schulz vom erweiterten Präsidium einstimmig beauftragt, diese Aufgabe zukünftig gemeinsam zu übernehmen. Der ZDRK-Tierschutzbeauftragte Dr. Hans-Peter Sporleder berichtete über verschiedene Aktivitäten unterschiedlicher sogenannter Tierschutzorganisationen in mehreren Landesverbänden, die zum Teil offensichtlich falsche und nicht haltbare Vorwürfe hinsichtlich der Rassekaninchenzucht beinhalten. Diesbezüglich wurden diverse Gegenmaßnahmen beschlossen. Die Deutschen Meisterschaft im Kanin-Hop 2023 findet

Hof/Vogelherd (LV Bayern) statt. Im Dezember 2025 könnte eine Bundeskleintierschau (Kaninchen und Geflügel) in den Messehallen in Leipzig stattfinden. Ausrichter der Rassekaninchenausstellung wäre der LV Sachsen und Ausrichter der Rassegeflügelausstellung der Leipziger Rassegeflügelzuchtverein. Der LV Thüringen gibt aufgrund der enorm gestiegenen Hallenkosten die im Jahr 2025 geplante Bundes-Rammlerschau zurück. Die ZDRK-Tagung 2027 soll im LV Mecklenburg-Vorpommern vom 9. – 13.6.2027 in Rostock stattfinden. Außerdem wurde ein ZDRK-Projekt „Zukunftsideen“ angestoßen. Der ZDRK möchte wegen der steigenden Futtermittelpreise die Züchtern/-innen unterstützen. Es wurde beschlossen, dass bei der 35. Bundes-Kaninchenschau in Kassel jeder/jede 100ste Aussteller/-in einen Sack Futter bekommt. Außerdem werden in den Gruppen Jugend, Herdbuch/Angora/Erhaltungszucht sowie restliche Aussteller/-innen (allgemeine Klasse + Neuzüchtung) jeweils für die meisten ausgestellten Tiere weitere Säcke Futter vergeben.

Nachmittags trafen sich die Preisrichter zur Jahreshauptversammlung Es waren 60 Stimmberechtigte, incl. Vorstand, anwesend. PV Westfalen hatte 4 Stimmen. Die Preisrichtervereinigung hat 898 Mitglieder. Das sind 17 Preisrichter weniger. Es gab 2021 3627 Bewertungen, das ist ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr. Der zweite Vorsitzende Horst Rohowsky und der technische Leiter Günter Möller wurden mit je einer Enthaltung wiedergewählt. Peter Hölzer wurde für 10 jährige Vorstandstätigkeit mit der silbernen Nadel des DPV ausgezeichnet. Peter Lührs bekam für 30 jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel des DPV. Da ein Beleg bei der Kassenprüfung fehlte wurde der Vorstand ohne Kassierer entlastet. Die Kasse wird auf der Bundesschau nachgeprüft.

Auf dem großen ZDRK Festabend wurden die Ehrungen zum Deutschen Meister der Rassekaninchenzucht vorgenommen. Aus unserem Verband wurden in diesem Jahr keine Züchter geehrt.

Die Jahreshauptversammlung des Zentralverbandes Deutscher Rassekaninchenzüchter e. V. wurde am Sonntag abgehalten. Der erste Vorsitzende Bernd Graf begrüßte die Delegierten aus den Landesverbänden sowie die zahlreich erschienenen Ehrengäste.

Die Tagesordnung wurde verlesen und genehmigt. Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Die Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung ergaben 110 Stimmberechtigte (incl. Vorstand). Alle LV waren zu 100 % anwesend. Auf das Verlesen der Niederschrift wurde auf Antrag verzichtet. Es folgte der Bericht des ersten Vorsitzenden, nachzulesen in dem blauen Jahrbuch. Die Berichte der übrigen Vorstandsmitglieder sind ebenfalls dort nachzulesen. Der ZDRK Kassierer gab seinen Bericht. Da es in 2021 wieder Eine ZDRK Tagung gegeben hatte und auch die Arbeitstagung wieder in Präsens stattfand, musste ein Verlust verzeichnet werden. Auf Antrag Von Doreen Kalusok wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Der DPV hatte den Antrag gestellt die Fahrtkosten für Preisrichter auf Bundes- und Landesschauen wieder 30 Cent für den Fahrer und 5 Cent für Mitfahrer betragen. Diesem Antrag stimmte die Versammlung bei 16 Gegenstimmen zu. Die neue Bestimmung zum Fahrtgeld tritt Am 1.1.2023 in Kraft. Es folgten die Ehrungen zum Ehrenmeister der Deutschen Rassekaninchenzucht. Nachzulesen im blauen Jahrbuch. Es folgten die Wahlen. Die Wahlkommission bestand aus Bernd Polster (Vorsitzender LV Bayern), Mike Hennings (Vorsitzender LV Sachsen-Anhalt) und Jörg Hess (Vorsitzender LV Baden). Peter Kalugin (LV Mecklenburg-Vorpommern) wurde per Handzeichen einstimmig zum Schriftführer wiedergewählt.

Zum frei gewählten Mitglied der ZDRK Standardfachkommission wurde, nach dem Rückzug von Mike Hennings, Steffen Werle einstimmig gewählt. Als Ersatz wurde Marko Zinke einstimmig gewählt. Der Abteilungsleiter für Angoraleistungs- und Herdbuchzucht Hermann Schürmann wurde mit einer Stimmen Enthaltung bestätigt. Wolfgang Wüst wurde zum Ehrenmitglied im ZDRK Präsidium ernannt.

Um die Bestätigung des Abteilungsleiters des Clubs nachzuholen, musste ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung sowie auf Dringlichkeit dieses Antrages gestellt werden. Beide Anträge wurden bei jeweils 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen. Für die Bestätigung des Clubobmanns wurde geheime Wahl beantragt. Mit 85 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen, 4 Stimmen wurden nicht abgegeben, wurde Jens Petzold bestätigt. Bernhard Große gab einen kurzen Bericht von der Bundesschau in Kassel am 28./29.1.2023. Der Unkostenbeitrag pro Tier beträgt 15 €. Die Papiere werden wahrscheinlich Anfang September online gehen. In den Ausstellungshallen wird absolutes Alkoholverbot sein.
Die nächste ZDRK Tagung ist vom 14.-18- Juni In Speyer.

Bernd Graf bedankte sich bei allen Anwesenden, insbesondere beim LV Sachsen die die Tagung hervorragend organisiert hatten, für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen einen guten Heimweg und Gesundheit.

Anke Löhr
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
LV Westfalen